

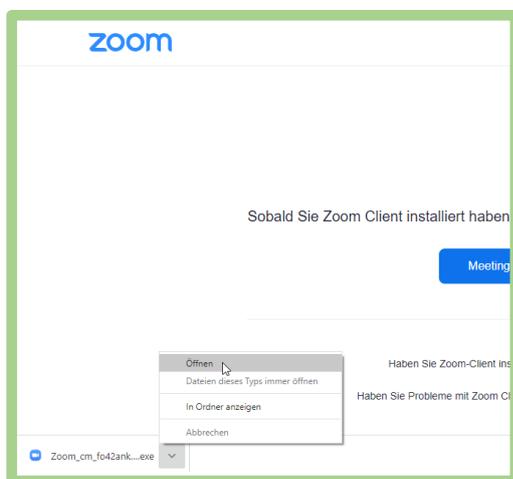


## Onlinekurse via ZOOM

### Erste Schritte

Mit Hilfe der Videokonferenzplattform ZOOM bringen wir euch unsere Sportangebote per Livestream bis ins Wohnzimmer. Ihr habt noch nicht mit ZOOM gearbeitet? Dann erklären wir euch hier die allerersten Schritte – vom Anmeldelink bis in den ZOOM-Kurs. Diese Anleitung gilt für den Desktop-Computer. Mobil läuft es etwas anders, das erklären wir euch im letzten Punkt.

#### 1.



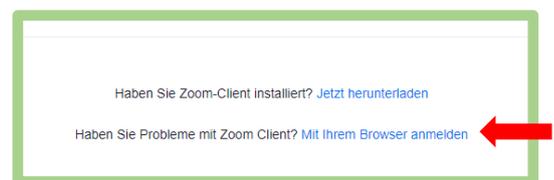
Ihr erhaltet von uns per E-Mail einen Link und einen Kenncode. Das sieht dann z.B. so aus:

**Link:** <https://us02web.zoom.us/j/89960499866>

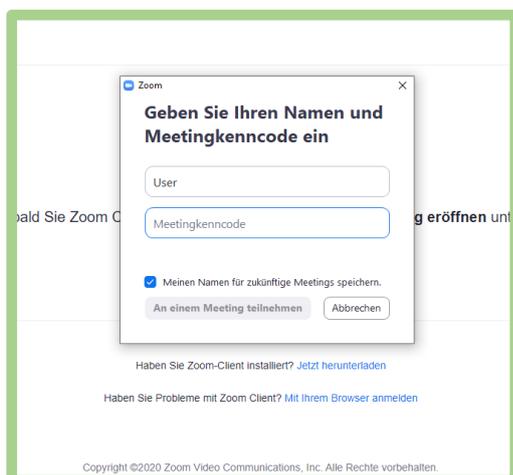
**Kenncode:** 905980

Wenn ihr den Link aufruft, landet ihr bei ZOOM. Es wird dann automatisch ein Programm heruntergeladen, der sogenannte „Zoom Client“. Indem ihr die heruntergeladene Datei öffnet, startet ihr die Installation. Wo genau ihr die Datei öffnet, ist von Browser zu Browser unterschiedlich. Es ist auch möglich, dass diese Aktion durch euren Ad-Blocker oder Ähnliches blockiert wird. Achtet auf entsprechende Hinweise in eurem Browser.

**Achtung:** Wenn ihr das Programm nicht auf eurem Rechner installieren möchtet, ist es auch möglich, den ZOOM-Kurs in eurem Browser zu öffnen. Dazu gibt es auf der Seite einen entsprechenden Link. Allerdings empfehlen wir die Verwendung des „Zoom Client“.



#### 2.



Ist die Installation des „Zoom Client“ abgeschlossen (und das geht in der Regel wirklich sehr schnell), könnt ihr das sogenannte „Meeting“ über den Button öffnen. Wenn ihr über den Kurs-Link zu ZOOM gekommen seid, öffnet sich nach der Installation in der Regel auch automatisch schon das Anmeldefenster.

Dort werdet ihr jetzt nach eurem Namen und dem Kenncode für den Kurs gefragt. Den Kenncode habt ihr mit der E-Mail erhalten. Als Namen müsst ihr nicht euren Klarnamen verwenden. Aus Datenschutzgründen dürft ihr auch ein Pseudonym verwenden.

Eine Registrierung bei ZOOM mit weiteren persönlichen Daten ist für die Teilnahme am Kurs nicht notwendig.

3.



Ihr gelangt jetzt in den sogenannten „**Warteraum**“. Hier müsst ihr euch noch einen Moment gedulden, bis ihr vom „Moderator“ des Meetings in den Raum gelassen werdet. Das kann auch mal ein, zwei Minuten dauern. Aber keine Sorge, wir lassen euch rechtzeitig rein.

**Ein Tipp:** Während ihr wartet, könnt ihr schon mal testen, ob an eurem Ende der Leitung alles bereits ist. Über den Button am unteren Ende der Seite lässt sich zum Beispiel der Sound an eurem Gerät testen.

4.

Wurdet ihr vom „Moderator“ in den Kurs reingelassen, ist das euer Bildschirm:



**1** Links unten findet ihr die Optionen für eure eigene Kamera und euer eigenes Mikrofon. Beides ist bei eurem Eintritt ausgeschaltet. Bei eurem Mikro bleibt das im Verlauf des Kurses auch so. Ihr habt aber die Möglichkeit, eure Kamera zu aktivieren. **Achtung:** Euer Kamerabild ist damit für alle Teilnehmer sichtbar!

**2** In der unteren Mitte des Bildes gibt es einige weitere Funktionen:

- Ihr könnt hier sehen, wie viele und welche anderen Teilnehmer gerade noch den Kurs mit euch verfolgen.
- Ihr könnt im „Chat“ Nachrichten an alle Teilnehmer im Kurs schreiben.
- Die Funktion „Aufnehmen“ ist für Teilnehmer unserer Kurse deaktiviert.
- Mit den „Reaktionen“ könnt ihr mitteilen, wie gerade so eure Stimmung ist.

**3** Rechts unten könnt ihr den Kurs jederzeit und natürlich am Ende wieder verlassen.

**4** Rechts oben gibt es die Möglichkeit, die Ansicht zu wechseln und in den Vollbildmodus zu schalten.

5.



Wenn ihr euch gegen den „Zoom Client“ entscheidet und stattdessen den Onlinekurs über den Browser öffnet, ist das Anmeldeprozedere leicht anders. Es bleibt aber dabei, dass ihr nur einen Namen und den Kenncode eingeben müsst. Dann solltet ihr auch auf diesem Weg im „Wartezimmer“ landen.

Gleiches gilt für die mobile Nutzung, z.B. auf dem Smartphone. Hier werdet ihr nach dem Aufrufen des Links darum gebeten, die ZOOM-App herunterzuladen. Ist dies geschehen, kommen wieder euer Name und der Kenncode ins Spiel. Aufgrund der kleineren Bildschirmgröße, sind Darstellung und Ansicht mobil natürlich anders als von uns in Punkt 4 beschrieben. Eure Funktionen und Möglichkeiten sind mobil aber identisch.